MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 362 http://www.oberbergkirchen.de **Januar 2012**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie

Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2012!

Die Bürgermeister unserer vier Mitgliedsgemeinden

Franz Märkl
Bürgermeister der Gemeinde Zangberg

Konrad Sedlmeier
Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen

Michael Hausperger
Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen

Alfred Lantenhammer
Bürgermeister der Gemeinde Schönberg

und das Personal der VG Oberbergkirchen!

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Daniel Reichl, Joseph-Haydn-Str. 1, Zangberg;
Theresa Hoferer, Unterweinbach 2, Schönberg;
Laura Hanika, Niedereck 1, Schönberg;

Sterbefälle

Konrad Fürst, Obereck 1, Schönberg;

„Urmel voll in Fahrt“

- erstes Kinderkino im neuen Jahr -

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den **25. Januar 2012** um **15 Uhr** in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Urmel voll in Fahrt", Dauer 84 Minuten, FSK: o.A. Der Eintritt beträgt 1,-- Euro.

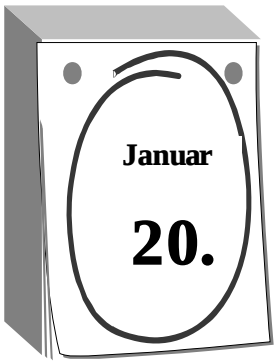
„Urmel beweist sich im Beachvolleyball als Gewinner und bekommt mit Panda Babu einen neuen Bekannten auf der Insel. Die muss er verlassen, weil Barnaby ihn seinem Vergnügungspark einverleiben will. Dort erlebt Urmel eine atemberaubende Achterbahnfahrt und gerät in ein Geisterschloss, in dem ein schottisches Gespenst sein Unwesen treibt...“

RENTENSPRECHTAGE 2012 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
- 23. Januar – 27. Februar – 26. März -

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
- 16. Januar – 20. Februar – 19. März -

Neue kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg für Termine ab Januar 2012:
☎ 0800 6789 100



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Februar 2012“

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

PUPPENTHEATER IN DER SCHULE

Viel Freude hatten die Grundschüler der VG mit der Aufführung des Puppentheaters „Zwerg Nase“ in der Turnhalle der Oberbergkirchner Schule. Sie sahen eine kindgerechte Bearbeitung des Märchens von Wilhelm Hauff. Darin geht es um den Jungen Jakob, der als Gehilfe auf dem Markt von einer Kräuterhexe entführt wird. Sie hat sich über seine Bemerkungen geärgert, die er über ihr nicht sehr ansprechendes Äußeres gemacht hat und verwandelt ihn in einen buckligen Zwerg mit einer überaus langen Nase im Gesicht. Sieben Jahre kostet ihn dieser Zauber; sieben Jahre, nach denen auch seine Mutter nichts mehr von ihm wissen will. Die Hexe hat Jakob aber auch magische Kochkünste angehext. So kommt er bei einem gefräßigen Herzog in Stellung. Als dieser ihn wegen einer missglückten Speise mit dem Tode bestrafen will, hilft die verzauberte Gans Mimi Jakob zu fliehen. Sie entdecken das Kraut, das in der Speise noch fehlte – Niesmitlust – und es hilft ihnen auch, sich wieder in ein Mädchen bzw. in einen normalen Jungen zu verwandeln.

Am Ende der Vorstellung erklärte noch der Puppenspieler Herr Beyrer, wie die Bewegungen und Effekte zustande kommen. Insgesamt hörten die Kinder über eine Stunde gebannt zu und bedankten sich bei den Akteuren mit donnerndem Applaus. Finanziert wurde das außergewöhnliche Theatererlebnis von den Schülereltern und der Sparkasse Altötting-Mühldorf.

(Bericht u. Foto: Grundschule VG Oberbergkirchen)

BESUCH VON ST. NIKOLAUS

Am Dienstag, 6.12.11, erhielten die Schüler der 1. und 2. Klassen des Schulverbands Oberbergkirchen Besuch von Sankt Nikolaus. Der Heilige Mann konnte natürlich viel über die Schüler berichten.

In kleinen Gruppen rief er sie nach vorne, damit die Kinder seinen Stab halten und er ihnen erzählen konnte, was sie gut machen oder noch verbessern könnten. Besonders freuten sich die Kinder über seine Gaben: Jeder Schüler bekam ein Säckchen mit Nüssen, Äpfeln, Mandarinen und Schokolade. Auch die Lehrer kamen dabei nicht zu kurz. Beim Zusammenpacken der Säckchen hatte der Nikolaus große Unterstützung durch die Elternsprecher. Vielen Dank dafür!

(Bericht u. Foto: Grundschule VG Oberbergkirchen)

ADVENTSFEIER IN DER SCHULE

Eine schöne Tradition lebt weiter: Schüler der Verbandsschule laden ihre Eltern und die Vorschulkinder ein, um für sie eine kleine besinnliche Nische in der sonst leider oft von Hektik ergriffenen Adventszeit zu schaffen. Die 4. Klasse aus Schönberg sprach und sang vom Kerzenlicht, das man wie die Liebe weiter schenken kann, ohne dass es weniger wird. Anna Bondl (Akkordeon), Florian Schenk (Klarinette), Yannick Säckl und Kilian Fiebiger (beide Trompete) zeigten sich mutig und präsentierten weihnachtliche Weisen auf Soloinstrumenten.

Die 3. Klasse aus Oberbergkirchen fragte in einem Lied: „Wos tuat denn der Ochs im Kripperl drin?“, die 3. Klasse aus Schönberg antwortete mit Weihnachtswünschen in verschiedenen Sprachen. Die Klasse 4a sang davon, wessen Ankunft wir im Advent eigentlich herbeisehnen: nämlich die des Königs des Friedens, Gottes Kind in der Krippe.

(Bericht und Foto: Grundschule Oberbergkirchen)

THEMATISCHER ELTERNABEND

Herr Engleder von der lerntherapeutischen Einrichtung PTE in Töging beleuchtete für die interessierte Zuhörerschaft die Problematiken der Lese- und Rechtschreibschwäche. Zu Beginn erklärte er, dass es verschiedene Arten von kindlichen Lernhemmungen beim Schreiben- und Lesenlernen gibt. Damit Nichtbetroffene die Situation der Kinder besser nachvollziehen konnten, legte er den anwesenden Eltern ein „Arbeitsblatt“ vor, das mit Kringeln und Schleifen unterschiedlicher Art übersät war. Dazu kamen „unleserliche“ Arbeitsaufträge. Für Kinder mit Teilleistungsstörungen sei jedes Arbeitsblatt ein unverständlicher Buchstaben- und Zeichensalat.

So verdeutlichte Herr Engleder, dass betroffene Kinder viel länger für ihre Arbeit brauchen und auch die stete Unterstützung der Lehrkraft und der Eltern benötigen. Zum Schluss sprach der Referent noch davon, wie man seinem Kind aus der misslichen Lage helfen könnte.

Herzlichen Dank sei an dieser Stelle dem Referenten ausgesprochen, den engagierten Eltern und dem Lehrer Herrn Stahmann, der den Abend begleitete.

(Bericht u. Foto: Grundschule VG Oberbergkirchen)

DIE GESCHICHTE VOM WEIHNACHTSGLÖCKCHEN

Auch in diesem Advent veranstaltete das Team der Bücherei Oberbergkirchen ein Bilderbuchkino. Ausgesucht wurde eine Geschichte von Rolf Krenzer mit dem Titel: *Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen*. Die zugehörigen Bilder von Maja Dusíková wurden dabei mit dem Beamer an die Wand projiziert.

Am Dienstag, den 29. November 2011 bekamen die Klassen 1b und 2b aus Zangberg und die Klassen 1c und 2cK aus Lohkirchen die Geschichte von Christine Gossert vorgelesen. Am Freitag, den 02. Dezember 2011 wurden den Klassen 3a und 4a aus Oberbergkirchen und den Klassen 3d und 4d aus Schönberg die Geschichte vorgelesen.

Zum Inhalt des diesjährigen Bilderbuchkinos: Rahel aus Betlehem findet ein silbernes Glöckchen. Als in einem nahen Stall ein Kind geboren wird und die Engel das himmlische Ereignis überall verkünden, weiß sie, wofür sie das Glöckchen gefunden hat.

Sie schenkt es dem Kind. Seit diesem Tag klingelt immer in der Weihnachtszeit das feine Glöckchen, um an das wunderbare Geschehen zu erinnern.

Als Einstimmung in die Adventszeit fand die Erzählung nicht nur bei den Grundschülern großen Anklang. (Bericht und Foto: Heike Gerstner)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

GOLDENE HOCHZEIT IM HAUSE REINDL

50 Jahre gemeinsames Eheleben konnte das Jubelpaar Theresia und Josef Reindl aus Konrading Ende November feiern.

Zu ihrem Ehrentag erschienen auch die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Siegfried Schick und überbrachten ihnen herzliche Glück- und Segenswünsche der Gemeinde und ein kleines Präsent.

NEUER SCHLEPPER FÜR DEN BAUHOF

Die Reparaturanfälligkeit des alten Iseki-Schleppers machte die Neuanschaffung eines Kleintraktors für den Lohkirchner Bauhof notwendig.

Das günstigste Angebot kam dabei von der Firma Gschlecht aus Mühldorf. Bei Inzahlungnahme des alten Schleppers für 5.700 Euro hatte die Gemeinde noch eine Aufzahlung von 55.800 Euro zu leisten.

Zur Freude des Bürgermeisters Konrad Sedlmeier und natürlich des Gemeindearbeiters Josef Sporrer wurde der John Deere Kleintraktor innerhalb kürzester Zeit noch Ende November geliefert. Herr Gschlecht selbst kam zur offiziellen Übergabe der neuen Gerätschaft.

Somit ist der Bauhof der Gemeinde Lohkirchen mit dem 44-PS-starken Kleintraktor incl. Frontmähwerk, Auffangbehälter und einem Schneepflug wieder bestens für die verschiedenen Aufgaben im Sommer- und Winterdienst ausgestattet.

EMIL STADLER FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Emil Stadler aus Hinkerding konnte kürzlich seinen 80. Geburtstag feiern.

Für die Gemeinde erschienen die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Siegfried Schick, um dem Jubilar die besten Glück- und Segenswünsche und ein kleines Präsent zu überbringen.

KINDERBIBELTAG

26 Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse ließen sich am ökumenischen Kinderbibeltag ein in die Geschichte des Propheten Elia. Aufmerksam lauschten sie den Erzählungen, stellten mit Tüchern, Naturmaterialien und ausgeschnittenen Füßen die Flucht des Elia und die ihm nachempfundenen Gefühle und Gedanken dar.

Von den Ministranten durch Theaterspiel und Hilfestellungen beim Basteln unterstütz, leitete die Pastoralreferentin Claudia Stadler den Bibeltag, ihr zur Seite standen außerdem Martha Preitenwieser, Michaela Stuchlik, Burgi Retzer und Bettina Gruber.

Da das Projekt am Buß- und Bettag schon am frühen Vormittag begonnen hatte und den ganzen Tag andauern sollte, versorgten Marianne Gillhuber, Esther Ebner und Monika Obermaier Kinder und Helfer beim gemeinsamen Mittagessen.

Verschiedene Bewegungsspiele brachten Spaß und Schwung in den Ablauf des Kinderbibeltages.

(Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

THOMAS JOST IST JUNGSCHÜTZENKÖNIG

Der neue Jungschützenkönig des Schützenvereins Eichenlaub Lohkirchen heißt Thomas Jost. In einem spannenden Wettkampf konnte er sich mit seinem 37-Teiler vor Manuel Spirkl (44-Teiler) und Alexander Grötzinger (47-Teiler) an die Spitze setzen.

Voller Stolz ließ er sich vom Schützenmeister Gerhard Obermaier das Zeichen der Königswürde umhängen. (Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

SPIELWARENBASAR

Einen solchen Ansturm hatten die Initiatorinnen des Spielwarenbasars, der zu Gunsten des Kindergartens veranstaltet worden war, nicht erwartet. Hatte in den letzten Jahren der Pfarrsaal als „Ladenraum“ ausgereicht, um Verkaufstischen und Abrechnungsbereich Platz zu bieten, mussten diesmal des riesigen Angebotes wegen zusätzlich noch der Sitzungssaal der Pfarrei und die Diele als Verkaufsraum herhalten.

Michaela Stuchlik, verantwortlich für die Kasse, berichtete von schon wartenden rund 50 Kaufinteressenten beim Eröffnen des Basars. „Und auch während der zwei verkaufsoffenen Stunden waren durchgehend Leute da“, wusste sie zu berichten.

Zufrieden zogen die Mitglieder des Kindergarten-Elternbeirates am Ende eines arbeitsintensiven Tages Bilanz und konnten sich über einen Reinerlös von 465 Euro, der sich aus zehn Prozent des Verkaufserlöses, dazu je einem Euro Anmeldegebühr und dem Kuchenverkauf errechnete, freuen. Das Geld erhält der Kindergarten für dringend benötigte Anschaffungen. (Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

VON SINGZWERGEN, „STIMMLÜSTCHEN“ UND INSTRUMENTENKLANG

A,a,a, der Winter der ist da…so begann das 4. Adventskonzertchen mit dem schmunzeligen Gesang der Kindergartenkinder aus dem Erdkinderprojekt.

Die rund 40 musizierenden Kinder, unter der Leitung von Denise Weise, zauberten eine erheiternde Atmosphäre in den randvoll gefüllten Raum. So sang und klang es still, still und scherzhaft an Gitarre oder Klavier, es jinglete und bellte auf Flöte und Trompete, es sang, mal traditionell, mal poppig, mal sehr besinnlich.

Der neu gegründete Eberhartinger Kinderchor „StimmLüSTchen“ verbreitete mit „Weihnachten ist Party für Jesus“ und weiteren Adventsliedern frohgelaunte Stimmung.

Wo so voller Liebe und Kraft musiziert wurde, da konnte man vom Nikolaus nicht überhört werden! Und „Holler, boller Rumpelsack“, schon klopfte er an der Tür. Was für ein Glitzern und Staunen in den Augen der Kinder…“Heiliger Nikolaus, du braver Mo!“…klang es noch aufgeregt und schon war dieses zartbunte Konzertchen zu Ende. Mit Nikolaussäckchen in der Hand, ein wenig Keksgetuschel und Glühpunschschlürfen klang der Abend im Kindergarten sanft aus.

(Bericht und Foto: Denise Weise)

WEIHNACHTLICHER SENIORENNACHMITTAG

Der Pfarrgemeinderat bewirtete an weihnachtlich gedeckten Tischen die Senioren der Pfarrei Lohkirchen. Im Pfarrsaal hatten sich die älteren Mitbürger der Gemeinde zusammengefunden, nachdem sie vorher eine von Priesteramtskandidat Andreas Lederer geleitete Andacht in der Kirche besucht hatten.

Neben den Genüssen für den Gaumen boten die Mitglieder des PGR auch ein stimmungsvolles adventliches Programm. Zwischen den Liedern, gesungen vom Kinderchor unter der Leitung von Marlene Heigl und begleitet von der „Sodler Saitenmusi“ bekamen die Besucher besinnliche und lustige Texte vorgetragen.

Sogar der Heilige Nikolaus (Reinhard Retzer) schaute vorbei und brachte etliche „Schandtaten“ der Senioren humorvoll ans Licht. Sein großes „Vergelt’s Gott“ aber galt allen Großeltern, „die sich in ihren Familien tagtäglich einbringen.“

Eugen Rippl bedankte sich bei den Senioren für ihr Engagement bei den Geschichtstagen im vergangenen Herbst, wo diese den Schulkindern lebendig aus ihrer eigenen Schulzeit erzählt hatten. Gleichzeitig lud er sie ein, diese „Generationengespräche“, das nächste mal über „Brauchtum und Traditionen“, am 24. April kommenden Jahres fortzusetzen.

Die Senioren bedankten sich für den gemütlichen Nachmittag und legten in das Spendenkörbchen insgesamt 375 Euro, die bei der bevorstehenden Restaurierung des großen Karfreitagskreuzes Verwendung finden werden. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

SCHÜTZENKÖNIG BEI EICHENLAUB

Bereits kurz nach Beginn der Schießsaison konnte der Schützenverein Eichenlaub Lohkirchen seinen neuen Schützenkönig feiern.

Mit einem 40-Teiler zielte Andreas Eder am genauesten und erhielt vom Schützenmeister Gerhard Obermaier die Schützenkette zum Zeichen der Königswürde umgehängt.

Zweiter mit einem 47-Teiler und damit Wurstkönig wurde Thomas Spirkl. Maria Hauser, die Königin des vergangenen Schützenjahres konnte nach einem spannenden Wettbewerb mit einem 53-Teiler den dritten Platz erringen.

Bei der anschließenden Feier des frisch gebackenen Schützenkönigs im Gasthaus Eder in Habersam wurden Würste und Brezen von den anwesenden Schützen gleich genüsslich verzehrt. (Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

WEIHNACHTSFEUDE OHNE GRENZEN

Viele, viele Päckchen wurden heuer gepackt, um auch Kindern in einem fernen Land eine Weihnachtsfreude zu machen. Der Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen beteilgte sich an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ von humenica e.V. und Sternstunden e.V. mit Unterstützung des Bayerischen Rundfunks. Die Aktion fand bei den Eltern sehr großen Anklang und die Kinder waren stolz auf ihre mitgebrachten Päckchen.

Groß war die Freude, als alle mithelfen durften, diese dann auch in den abholenden LKW zu verladen.

Unterstützt wurde diese Aktion auch von Eltern der MuKi- Gruppen, sowie weiteren Personen, da sich der Kindergarten als offzielle Sammelstelle angeboten hatte.(Bericht und Foto: Monika Schmid)

Gemeinde
Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

MEHRKOSTEN FÜR DIE AUFSTELLUNG EINES SACHLICHEN TEILFLÄCHENNUTZUNGSPLANES

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 12.12.2011

Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet zur planungsrechtlichen Steuerung der Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen; geänderter Zeitplan

Die ursprünglich für den 14.12.2011 geplante Informationsveranstaltung „Mobilfunk“ musste verschoben werden. Die von der Gemeinde beauftragten Fachbüros und auch Rechtsanwalt Frank Sommer sind zu dem Ergebnis gekommen, dass die Zeit nicht ausreicht, um aussagekräftige Ergebnisse liefern zu können. Zunächst war gedacht, die Informationsveranstaltung auf den 25.1.2012 zu verschieben. Rechtsanwalt Frank Sommer schlug nun mit Email vom 07.12.2011 vor, den Zeitplan nochmals um einen Monat zu verschieben. Nachdem sich die Anzeichen verdichtet haen, dass der eingereichte Bauantrag von der Firma Vodafone noch nicht vollständig ist, würde dies bedeuten, dass derzeit kein akuter Zeitdruck besteht. Jedoch soll die erneute Verschiebung nicht missverstanden werden: „Der nun offenbar doch etwas lockerere Zeitrahmen erlaubt es nur, das Problem der fehlenden Grundstücke im südlichen Gemeindegebiet mit etwas mehr Bedacht anzugehen, als dies unter dem Zeitdruck einer laufenden Zurückstellungsfrist der Fall wäre. In der Sache bleibt es dabei, dass der unverändert aufrecht erhaltene Bauantrag von Vodafone nur dann nicht in eine Baugenehmigung mündet, wenn die Gemeinde das Planungsverfahren abschließt.“

Problematisch ist die Nichtverfügbarkeit geeigneter Flächen für Konzentrationsflächen im südlichen Gemeindebereich. Würde man hier im Wissen um die Nichtverfügbarkeit von Grundstücken Konzentrationsflächen festsetzen, könnte dies zur (Teil-)Unwirksamkeit der Planung führen, da das verbliebene Baurecht für Mobilfunkanlagen im Süden absehbar nicht realisiert werden kann. Insofern kann die Gemeinde im Süden nicht weiter planen, wenn sich keine geeigneten Grundstücke finden – die Bürger müssen dort dann u.U. auch mit Standorten an weniger geeigneten Standorten rechnen und leben, so Rechtsanwalt Frank Sommer. Das Problem könnte dadurch gelöst werden, dass die Planung auf diejenigen Gemeindebereiche zurückgenommen wird, für die ein hinreichendes Angebot verfügbarer Flächen besteht. Dies sei nach Auffassung des Rechtsanwaltes aber nicht zu empfehlen und führe zu zusätzlichem Gutachteraufwand. Noch hingewiesen wurde darauf, dass in den einzelnen Konzentrationszonen verfügbare Grundstücke mittels notariellem Standortsicherungsvertrag abgesichert werden müssen, um die angestrebte Ausschlusswirkung erzielen zu können.

Der Verschiebung des Zeitplanes zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes für das Gemeindegebiet zur planungsrechtlichen Steuerung der Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen entsprechend der Email von Herrn Rechtsanwalt Frank Sommer vom 07.12.2011 wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Die Bürgerinitiative Mobilfunk wird im gemeindlichen Beschluss erneut gebeten, aktiv an der Standortsuche im südlichen Gemeindebereich mitzuwirken. Die Ausklammerung eines Teilbereiches des Gemeindegebietes sollte möglichst vermieden werden.

Das Umweltinstitut München hat in der Email vom 07.12.2011 Mehrkosten angekündigt für die Erstellung des Mobilfunkgutachtens, weil Mehrleistungen erforderlich geworden sind. Diese belaufen sich auf 1.874 Euro. Die Mehrkosten wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und in dieser Höhe akzeptiert.

Insgesamt entwickeln sich die Kosten deutlich ungünstiger als erwartet Der Kostenrahmen von geplanten 40.000 Euro wird sicher nicht zu halten sein, wahrscheinlich auch nicht ein Ansatz von 45.000 Euro. Nach jetzigem Stand sind Aufträge erteilt und Beträge ausbezahlt in Höhe von 32.907 Euro. Nach der momentanen Schätzung ist ein Kostenansatz von insgesamt 60.000 Euro durchaus realistisch. Hinzu kommen noch die Verwaltungskosten. Der Verwaltungsaufwand ist, so Hr. Obermaier, deutlich größer als ursprünglich erwartet. Bislang dürften knapp 5.000 Euro an Verwaltungskosten angefallen sein.

Aktionsraum Dorf;
a) Ergebnis der Sitzung des Lenkungsausschusses und Stellung des Zuwendungsantrages

Der Lenkungsausschuss des Mühldorfer Netzes hat dem Projekt „Aktionsraum Dorf“ 18 von 20 Punkten zugesprochen, also annähernd die Höchstpunktzahl. Als nächster Schritt ist nun die Einreichung eines Förderantrages beim Amt für Landwirtschaft und Forsten Rosenheim als zuständige Leader-Förderstelle nötig. Der Gemeinderat fasste den hierfür notwendigen Beschluss. Die angesetzten Kosten belaufen sich auf 117.287,70 Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde Oberbergkirchen beträgt 68.007,70 Euro.

Städtebauförderungsprogramm für „Kleinere Städte und Gemeinden“;Bedarfsmitteilung für 2012 bis 2015

Die Gemeinde Schwindegg hat als federführende Gemeinde bei der Regierung von Obb. beantragt, in das Förderprogramm "kleine Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" für die Gemeinden Buchbach, Oberbergkirchen, Obertaufkirchen, Schwindegg aufgenommen zu werden.

In der Bedarfsmitteilung für die Jahre 2012 bis 2015 wurden u. a. die Projekte für Oberbergkirchen bezüglich folgender interkommunaler Planungen berücksichtigt: städtebauliches Entwicklungskonzept, Energieleitplanung sowie Mobilitätskonzept Förderprogramme z. B. für Fassadenverschönerungen; als gemeindebezogene Maßnahmen sind vorgesehen Neustrukturierung der Einzelhandelsversorgung und Umgestaltung öffentlicher Bereiche unter Einbeziehung der privaten Umfelder.

Breitbandausbau des Kabelverzweigers in Irl;
Genehmigung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Telekom

Der Zuwendungsantrag für den Breitbandausbau des Kabelverzweigers in Irl ist am 04.10.2011 bei der Regierung von Oberbayern eingegangen. Der Antragseingang gilt zugleich als Baufreigabe. Mittlerweile ist auch der Zuwendungsbescheid eingegangen, der eine Förderung in Höhe von 70 % in Aussicht stellt. Somit wurde der Vertrag zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur zwischen der Gemeinde Oberbergkirchen und der Telekom Deutschland GmbH, vertreten durch die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Dortmund, genehmigt.

Aktionsraum Dorf;
b) Erteilung des Planungsauftrages für die Ausführungsphase (Leistungsphasen 5 bis 9)

Gleichzeitig erteilte die Gemeinde den Planungsauftrag an den Landschaftsplaner Dipl.-Ing. (FH) Harald Niederlöhner aus Wasserburg a. Inn. Bei den in der Kostenberechnung angesetzten Baukosten in Höhe von brutto 105.543 Euro ergibt sich ein Honorar in Höhe von 13.029 Euro.

Unvorhergesehenes;
Straßenbeleuchtung an der Überquerungshilfe der St2086

Bürgermeister Hausperger führte aus, dass die durch Schulweghelfer gesicherte Überquerungshilfe an der Staatsstraße 2086 am westlichen Ortseingang schlecht ausgeleuchtet ist. Der Gemeinderat zeigte sich einverstanden mit der Aufstellung einer Straßenleuchte mit einem Investitionsaufwand von ca. 2.000 Euro.

ANTON HOLZNER FEIERTE RUNDEN GEBURTSTAG

Gesundheitlich leicht gebeugt konnte Anton Holzner aus Ranerding 90 Lebensjahre feiern. Zu seinem Ehrentag sangen die Ranerdinger Nachbarn dem Jubilar ein Ständchen.

Glück- und Segenswünsche überbrachten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, vom KSK Anton Geiselbrechtinger und Hans Bader, vom Pfarrgemeinderat Resi Breiteneicher und Anni Englmeier und vom Seniorenclub Elisabeth Xandner und Maria Blinninger.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

MIT 90 JAHREN VOLL IM LEBEN

Bei entsprechener Gesundheit, humorvoll und stets freundlich machte Anna Reidl aus Geiselharting 90 Lebensjahre voll.

Zum Jubeltag besuchten sie die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner. Sie überbrachten die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde, Christine Gossert im Namen der Pfarrgemeinde. Verwandtschaft und Nachbarschaft schlossen sich den Glückwünschen an.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

SANIERTE STAATSSTRAßE 2086 OFFIZIELL ERÖFFNET

Am 8. Dezember wurde die vom westlichen Ortseingang von Oberbergkirchen bis zum östlichen Ortseingang von Ranoldsberg sanierte Staatsstraße 2086 offiziell freigegeben. In knapp 5 Wochen waren die Arbeiten abgeschlossen. Auf der rund 5,4 km langen Strecke wurde der Unterbau der Straße verstärkt und eine neue Deckschicht aufgebracht. Nun ist es wieder möglich, die Strecke ohne Schlaglöcher zu passieren.

Hochrangige Politiker übernahmen die offizielle Freigabe der sanierten Straße.

Unser Foto zeigt v.l.: stellv. Landrätin Eva Köhr, Umweltminister Dr. Marcel Huber, die Bürgermeister Thomas Einwang und Michael Hausperger, MdB Stephan Mayer, Stefan Siutz von der Baufirma sowie Claus-Peter Olk vom Staatlichen Bauamt Rosenheim.

JAKOB UND ERIKA UTZSCHMID FEIERTEN DIAMANTENE HOCHZEIT

Auf sechzig Jahre gemeinsamen Lebensweg konnten dieser Tage Jakob und Erika Utzschmid aus Geiselharting zurückblicken. Neben Verwandten fanden auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner den Weg nach Geiselharting um dem Jubelpaar zur diamantenen Hochzeit zu gratulieren. Vorsitzende vom Pfarrgemeinderat Christine Gossert schloss sich den Glückwünschen an.

Gute Wünsche zum Jubiläum übermittelte auch Landrat Georg Huber mit einer Glückwunschkarte.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

ERNA SEITZ FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG

Im Kreise der Familie feierte Erna Seitz aus Riegelsberg ihren 80. Geburtstag.

In geselliger Runde gratulierten auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner im Namen der Gemeinde und ehrten sie mit einem Geschenk. Auch vom Pfarrgemeinderat Seifriedswörth wurden Glückwünsche und Geschenke überbracht.

SPIELEREHRUNGEN

Passend zum 1. Advent hielten die Herrenmannschaften der Abteilung Fußball im Gasthaus Stoiber in Sterneck ihre alljährliche Weihnachtsfeier ab.

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden die Fußballer von Christian und Claudia Stoiber bestens bewirtet. Die Veranstaltung war gut besucht und unter Anwesenheit des Ehrenvorstandes Adam Holzner konnte der 1. Vorstand Anton Weichselgartner verdiente Spieler des SVO ehren.

Für den SV Oberbergkirchen bestritten Georg Obermaier und Markus Philipp jeweils 300 Pflichtspiele. Für 250 Spiele im Seniorenbereich wurden Andreas Huber, Andreas Kirmeier sowie Thomas Karl geehrt.

Den Spielern wurde eine Urkunde überreicht und sie wurden mit einem kleinen Dankeschön bedacht. Vorstand Anton Weichselgartner bedankte sich bei den Spielern für die jahrelange Treue zum Verein und die bisher geleisteten Einsätze.

Der Verein wünscht allen Spielern weiterhin einen verletzungsfreien und erfolgreichen Saisonverlauf, sowie weitere zahlreiche Spiele für den SV Oberbergkirchen. (Bericht u. Foto: Richard Maier)

NEUWAHL BEIM BBV-ORTSVERBAND

Die Mitglieder der Ortsverbände des bayerischen Bauernverbandes von Irl und Oberbergkirchen haben sich gemeinsam zur Mitgliederversammlung getroffen. Die Neuwahl der beiden Ortsobmänner war das zentrale Thema bei der Versammlung in der Hofgaststätte in Heimberg.

Die Mitglieder beider Ortsvereine waren sehr aktiv. Sie hatten sich an verschiedenen Versammlungen und Veranstaltungen beteiligt. In seinen einführenden Worten blickte Ortsobmann Georg Blieninger auf die Entwicklung in der Landwirtschaft und auf die Tätigkeit des Ortsverbandes in den letzten fünf Jahren, seit denen er als Ortsobmann fungiert, zurück. Als Höhepunkt erinnerte er an die gemeinsamen Jahresausflüge der beiden Ortsvereine. Johann Bichlmeier vom Kreisverband berichtete über die geleistete Arbeit des bayerischen Bauernverbandes in den letzten Jahren. Dazu zählen die Dieselrückvergütung, positive Änderung der Erbschaftssteuerregelung oder die Sonderregelung bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Als Aufgaben für die Zukunft nannte Bichlmeier die Agrarreform und deren Auswirkungen für die Landwirte, Neuregelung der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft oder auch die Ausgleichsflächenregelung.

Bei den turnusgemäßen Wahlen für den Ortsverband Irl wurde Georg Blieninger ebenso für weitere fünf Jahre zum Ortsobmann gewählt wie Josef Englbrecht als sein Stellvertreter. Als Beisitzer stellten sich Eduard Maier und Martin Wagenbauer zur Verfügung. Ein gleiches Bild zeichnete sich beim Oberbergkirchner Ortsverband ab. Als Ortsobmann wurde Ludwig Striegl und als dessen Stellvertreter Karl Jost in ihren Ämtern bestätigt. Beisitzer sind Johann Zirnbauer und Johann Misthilger.

Im Anschluss an die Wahlen referierte Alex Köppernick vom LKV über „Kleine Helfer im Stall“. In einer regen Diskussion wurden noch verschiedene Themen in der Landwirtschaft aufgegriffen.

(Bericht: Franz Maier)

GESCHLOSSENHEIT BEI DER FRAUENRUNDE

Als geschlossene Frauenrunde zeigten sich die Bäuerinnen des BBV-Ortsverbandes Irl im Gasthaus Ottenloher zur Neuwahl. Erfreut über den guten Besuch blickte Gerti Jost noch auf fünf sehr ereignisreiche Jahre bei der Mitgliederversammlung zurück.

Silvia Strohmeier aus der Kreisvorstandschaft und Ranoldsberger BBV-Ortsbäuerin überbrachte die Grüße von Kreisbäuerin Anni Senftl. In ihrem Referat sprach sie drei Themen an, die die Landfrauen in den letzten Jahren geprägt haben. Die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband verbindet das Ziel, die Frauen aus der Landwirtschaft im ländlichen Raum zu stärken und zu unterstützen. Auch die Bildung ist ein zentrales Thema. Mit dem Kindertag und dem Besuch auf bayerischen Bauernhöfen mit dem Projekt „Landfrauen machen Schule“ stehen sie im Dialog mit dem Verbraucher. Auch im Gesundheitsbereich wurde den Landfrauen bei Vorträgen zu den Themen Brust- und Darmkrebs, Burn-Out und Osteoporose neue Erkenntnisse vermittelt. Auf Landkreisebene wurde die Schließung des Ladens im Schlachthof Waldkraiburg mit einer Unterschriftenaktion verhindert. Mit einer Zeit großer Veränderungen richtete Silvia Strohmeier einen Blick nach vorn. Dem Sterben der Höfe müsse Einhalt geboten werden: „Eine lebenswerte Zukunft in unseren Dörfern ist nur möglich, wenn wir uns gemeinsam für eine effiziente, nachhaltige Landwirtschaft und ein solidarisches Miteinander im Dorf einsetzen.“

Da turnusgemäß alle fünf Jahre Neuwahlen anstehen, dankte Silvia Strohmeier der amtierenden Ortsbäuerin Gerti Jost für ihre Präsentation der Bäuerinnen nach außen hin. Da sich keine der Anwesenden bereit erklärte, das Amt der Ortsbäuerin zu übernehmen, stellte sich Gerti Jost für weitere fünf Jahre zur Verfügung. Als neue Stellvertreterin wurde für Heike Neudecker – sie stellte sich nicht mehr zur Wahl – Resi Breiteneicher gewählt.

Mit der Einladung auf den nächsten Landfrauentag am 14. Februar in Mettenheim zum Thema „Mühselig beladen und dennoch nicht verloren“ wurde die Versammlung beendet. (Bericht und Foto: Franz Maier)

PFARRGEMEINDERAT GESTALTETE SENIORENNACHMITTAG

Mit humorvollen Worten begrüßte im Gasthaus Ottenloher in Irl die Vorsitzende vom Pfarrgemeinderat Aspertsham Otti Reiter neben den Ehrengästen besonders die Senioren, die bei der Adventsfeier im Mittelpunkt standen. Herzliche Worte für die Gäste fand auch Pastoralreferentin Claudia Stadler, die zu Beginn eine Andacht zum Seniorenadvent mit den Anwesenden feierte.

Einen kurzen Rückblick über das zu Ende gehende Jahr gab Kirchenpfleger Helmut Esterl. Mit großem Aufwand wurde die Friedhofsmauer saniert. Auch die Stützpfeiler mussten neu errichtet werden. Die Arbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt. Für die freiwilligen Helfer ist im Januar eine kleine Abschlussfeier geplant. Auch das leidige Thema über den Baum im Friedhof wurde angesprochen. Der Baum wird zugeschnitten und bleibt bestehen. Vorsitzende Otti Reiter gab bekannt, dass in der Pfarrkirche für die Herbergssuche eine neue, wunderschöne Krippe und ein Gemälde aufgebaut ist. Einen Dank richtete sie an Werner Biebel für die vielen Stunden beim Aufbau und an den Spender der orientalischen Krippe. Das Gespräch mit den Senioren suchten auch der Schönberger und der Oberbergkirchner Bürgermeister. Ausführlich erläuterte Hausperger das Projekt Nachbarschaftshilfe. Wer sich bei der Seniorenbegleitung einbringen möchte, für den ist die Anlaufstelle das Pfarrbüro. „Der größte Schatz in unserer Gesellschaft ist das Wissen der älteren Leute“, sagte Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Heute wird oft nach materiellen Dingen gestrebt, doch die Älteren zeigen uns, wie wichtig ein Zusammenhalt ist.

Gedichte, Geschichten und besinnliche Lieder versetzten die Gäste in weihnachtlich-fröhliche Stimmung. Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenchores bezauberten sie mit schönen Liedern. Zwischendurch trugen Anni Unterreithmeier, Lotti Hausberger und Fanny Sickinger heitere und besinnliche Gedichte vor. Klar und schön sangen die Frauenstimmen beim Lied „Ave Maria“, begleitet von Resi Eberl mit der Gitarre.

Währenddessen sorgten viele fleißige Hände für das leibliche Wohl der Besucher. Nach einer Brotzeit gab es Kaffee und Kuchen. Die Senioren waren sichtlich erfreut über den vorweihnachtlichen Nachmittag.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

ANMELDUNG IN DER KITA

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte Schönberg für das neue Kita-Jahr findet am

Montag, 23.01. und Dienstag, 24.01.12

statt. Die Kinder können nach persönlicher oder telefonischer Terminabsprache unter 08637/7438 ab 8.00 Uhr angemeldet werden. Bei der Anmeldung sollte Ihr Kind, wenn möglich, dabei sein. Außerdem sind bitte das U-Heft und der Impfpass des Kindes mitzubringen. Sollten Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen, damit wir einen neuen Termin festlegen können.

NEUE ORTSOBMÄNNER IN ASPERTSHAM GEWÄHLT

Ein Generationswechsel vollzog sich bei der Neuwahl der Ortsobmänner des Bayerischen Bauernverbandes im Ortsverband Aspertsham. Nach 25-jähriger Tätigkeit als Ortsobmann stellte sich Michael Maier aus Wiesling nicht mehr zur Wahl. In seinem Tätigkeitsbericht über die letzten 5 Jahre seiner Amtszeit rief Michael Maier noch einmal die Aktivitäten des Ortsverbandes in Erinnerung. Als Höhepunkt nannte Michael Maier den Besuch der Ministerin für Ernährung und Landwirtschaft Ilse Aigner beim Bauerntag anlässlich des 125-jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr Aspertsham im August 2009.

Unter der Wahlleitung von Hans Bichlmaier wurde Franz Hargasser zum Ortsobmann und Siegfried Waltl zu seinem Stellvertreter gewählt. Die beiden Beisitzer Reinhard Winterer und Franz Xaver Aigner bestätigte die Versammlung per Handschlag. Im Anschluss an die Neuwahl berichtete Herr Moosner von der VR-Bank Burghausen-Mühldorf über die Fördermöglichkeiten zur energetischen Sanierung älterer Gebäude. Ebenso informierten die Vertreter der V-R Versicherung über Versicherungsangebote in der Landwirtschaft und im häuslichen Bereich.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

NEUWAHL BEIM BBV SCHÖNBERG

Die Neuwahl der Ortsobmänner des Ortsverbandes Schönberg beim Bayerischen Bauerverband war das zentrale Thema bei der Mitgliederversammlung im Gasthaus Esterl. Neben den Landwirten konnte Ortsobmann Hans Bichlmaier auch den Kreisobmann Otto Baumgarten aus Mühldorf begrüßen. Zum Einstieg in die Versammlung gab der Ortsobmann einen Tätigkeitsbericht über die geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren ab. Hier legte Hans Bichlmaier besonderen Wert auf die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen. Öfter im Jahr hat die Familie Bichlmaier Kindergartenkinder oder Schulklassen auf ihrem Betrieb zu Gast, um ihnen die Arbeit in der Landwirtschaft näher zu bringen. Es könne nicht sein, sagte Bichlmaier, dass die Kinder beim Eintreffen auf einem Bauernhof als erstes Ausschau nach der "lila Kuh" halten. Zügig wickelte der Kreisobmann als Wahlleiter die Neuwahlen ab. Hans Bichlmaier wurde als Ortsobmann mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Sein Stellvertreter, Josef Maierhofer, hatte sein Amt zur Verfügung gestellt, an seine Stelle tritt Stefan Gründl aus Ellwichtern. Als Beisitzer werden Matthäus Schweiger, Karl-Heinz Bauer und Georg Stauber in den nächsten fünf Jahren die Arbeit der Ortsobmänner unterstützen.

Otto Baumgarten und Bürgermeister Alfred Lantenhammer beglückwünschten die neue Mannschaft zu ihren Ämtern.

"Was kommt nach dem Jahr 2015?", unter diesem Motto referierte der Kreisobmann im zweiten Teil der Versammlung. In diesem Zeitraum steht eine neue Agrarreform an, deren Auswirkungen auf die Landwirte sich erst noch zeigem müsse, sagte Baumgarten. Zentrale Themen werden die Aufhebung der Milchquote oder die Ausgleichsflächenregelung sein. Die Betriebe müssten dann 7% ihrer Nutzflächen als ökologische Ausgleichsfläche ausweisen, was einer Flächenstilllegung gleichkommen würde. Der neugewählte Ortsobmann und Otto Baumgarten appellierten an die Landwirte, dem Bauernverband auch in Zukunft treu zu bleiben, um die Solidarität mit den Berufskollegen und damit auch Stärke zu beweisen, denn viele positive Zeichen konnte der Bauernverband in den lezten Jahren setzen. Hier nannte Baumgarten in erster Linie die Dieselrückvergütung, die Änderungen im positiven Sinne bei der Erbschaftssteuerregelung oder die Sonderregelung bei der Berufsgenossenschaft zu Gunsten der Landwirte. (Bericht u. Foto: Anneliese Angermeier)

AUSFLUG DER FRAUEN

Einen gemeinsamen Ausflug in den Bayerischen Wald haben die Kath. Frauengemeinschaft und die Landfrauen aus Schönberg und Aspertsham unternommen. Erstes Ziel war die gläserne Destille in Böbrach der Bärwurzbrennerei Penninger. Hier konnten sich die Frauen über die Herstellung der Destillate informieren, die im Hauptwerk in Hauzenberg weiterverarbeitet werden. Natürlich durften die edlen Schnäpse auch verkostet und gekauft werden. Unter der bewährten Reiseleitung von Rosmarie Heindlmaier ging die Fahrt weiter nach Arnbruck zum Glasdorf Weinfurtner. Nach dem Mittagessen erwartete die Frauen Glaskunst in jeder erdenklichen Form. Sehenswert war auch der angeschlossene Weihnachtsmarkt oder der Besuch in der Glasbläserwerkstatt, wo einem Glasbläser bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden konnte. Bei Einbruch der Dunkelheit ging die Fahrt weiter zum Wald-Wipfel-Christkindlmarkt nach Stankt Englmar. Hier konnten sich die Frauen auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Unzählige Lichterketten zeigten den Weg über den Rundgang hoch über den Baumwipfeln oder vorbei an den Buden. Mit vielen neuen Eindrücken versehen kamen die Frauen wohlbehalten wieder in Schönberg an. (Bericht: Anneliese Angermeier)

WEIHNACHTSFEIER DER LANDFRAUEN

Mit einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier haben die Schönberger Landfrauen versucht, der vorweihnachtlichen Hektik für einige Stunden zu entfliehen. Mit einem feierlichen Engelamt in der Pfarrkirche, musikalisch umrahmt vom Zitherduo Julia Reichl und Katrin Moosner ließen sich die Frauen auf die Feier einstimmen. "Herbergssuche", unter dieses Motto hatte die Ortsbäuerin Rita Dirnberger die vorweihnachtliche Feier gestellt und dafür sehr passende Texte und Lesungen ausgesucht. Der Landfrauenchor wurde durch die schöne Männerstimme Pfarrer Janßens unterstützt und die Zithermädchen Julia und Katrin spielten auf der Zither virtuos auf. Auch der Hl. Nikolaus machte mit dem Krampus seine Aufwartung bei den Frauen.

Aus dem goldenen Buch wusste er nur Gutes über die Frauen zu berichten. Er gratulierte auch zu allen runden Geburtstagen, besonders der Herbergswirtin Elisabeth Esterl, welche im Novenber einen runden Geburtstag feiern konnte. Sie war es auch, die zum Abschluss der Feier ein Kuchenbuffet mit Punsch und Kaffee für alle spendierte.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

NEUE ENERGIE FÜR SCHÖNBERG

Für die Fernwärmeversorgung der Ortschaft Schönberg laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Von der Biogasanlage in Stanglszell lässt der Betreiber Otto Senftl zur Zeit eine 1,5 km lange Gasleitung von seinem Hof bis zum Satellitenkraftwerk in das Gewerbegebiet Eschlbach verlegen.

In dem Blockheizkraftwerk erfolgt die Umwandlung in 200 Kilowattstunden Strom, der in das Leitungsnetz der E.ON einfließt und 250 KW Wärme, die in einer Fernwärmeleitung zum Dorf geführt wird. Dort werden im Frühjahr Schule, Rathaus, Kindergarten, Kirche, Pfarrheim und das Gasthaus angeschlossen. Die gesamte nicht verbrauchte Wärmeenergie übernimmt das Sägewerk Schnablinger. Damit ist eine sinnvolle und vollständige Energieauslastung für Strom und Wärme erreicht.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer zeigte sich bei einer Aussprache erfreut über die Baumaßnahme, mit der die Gemeinde rund 50.000 Liter Heizöl spart, die CO 2 Belastung stark verringert und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Er hob in der Unterredung hervor, dass der Betreiber Otto Senftl sich sehr bürgerfreundlich zeigte. Ebenso reibungslos liefen die Verhandlungen mit dem für die Gemeinde zuständigen Stromversorger E.ON.

Dank der günstigen Witterung geht die Verlegung der Gasrohe und die Installierung der Maschinen im Blockheizkraftwerk zügig voran, sodass im kommenden Frühjahr die Ortschaft an das Fernwärmenetz angeschlossen werden kann. Zur Sicherung der Wärmeversorgung trägt der Anschluss eines Flüssiggasbehälters bei. Aus ihm soll bei einem Betriebsausfall die Energieversorgung gewährleistet werden. (Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

SCHÖNBERGTREFFEN 2014 GEPLANT

Im Anschluss an die Terminbesprechung berichtete der Sprecher der Ortsvereine August Brams über das Schönbergtreffen im Stubaital. Es nahmen daran fünfzehn Gemeinden aus sechs europäischen Ländern teil. Auf der Suche nach einem Ort für das Treffen im Jahre 2014 wurde das oberbayerische Schönberg darum gebeten. Bürgermeister Alfred Lantenhammer und August Brams als Sprecher der Ortsvereine erklärten sich bereit dafür einzutreten. Die Ortsvereine haben bereits ihre Zustimmung erteilt. In der Gemeinderatssitzung im Dezember hat der Gemeinderat das letzte Wort.

Das Treffen soll drei Tage am Himmelfahrtswochenende 2014 stattfinden. Federführend soll die Gemeinde sein. Vorgesehen sind am Donnerstag ein Festabend zur Begrüßung, am Freitag Ausflüge und ein bayerischer Abend und am Samstag die Darstellung des oberbayerischen Schönbergs.

Dazu betonte Bürgermeister Alfred Lantenhammer, dass diese Treffen der Völkerverständigung dienen. Der große Gemeinschaftsgeist der Vereine lasse ein gelungenes Fest erwarten. Dass auch eine Gemeinde mit tausend Einwohnern eine solche Veranstaltung durchführen kann, hat 2008 Schönberg im Chemnitzerland, eine gleichgroße Kommune, bewiesen.

(Bericht: Helmut Rasch)

STRAßENERNEUERUNG RICHTUNG NIEDERBAYERN.

Die Kreisstraße MÜ 5 wurde in den letzten Wochen mit einer neuen Teerdecke versehen. Der Landkreis hat die fast sechs Kilometer lange Strecke von Schönberg in Richtung Haunzenbergersöll, die erhebliche Beschädigungen aufwies, wieder verkehrssicher ausbauen lassen. Dank der guten Witterung konnten noch vor Wintereinbruch die Abschlussarbeiten ausgeführt werden, sodass der Verkehr wieder unbehindert fließen kann.

(Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

SENIORENADVENT IN DER PFARREI

Mit einer Andacht, gestaltet von Priesteramtskandidat Andreas Lederer und unter musikalischer Gestaltung des Kinder- und Jugendchores unter der Leitung von Monika Kleindienst, wurde der Seniorennachmittag der Pfarrei eingeleitet. In der Hoffnung, mit Worten von Notker Wolf, Abtprimus des Benediktinerordens, ein wenig Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest vermitteln zu können, begrüßte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Angermeier alle Senioren und Seniorinnen der Pfarrei. Die Ministranten unterhielten die Senioren mit einer bayerischen Weihnachtsgeschichte und die Musikstücke des Chores und der Instrumentalisten luden auch zum Mitsingen ein. Bei freier Bewirtung verbrachten die Senioren einen geselligen Nachmittag in gemütlicher Runde.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

ERSATZBÄUME GEPFLANZT

14 Tage nach dem Fällen der Kirschbäume entlang der Staatsstraße in Palmberg wurden vom Landschafts- und Gartenbaubetrieb Hans Reichl, Lohkirchen, unter Mithilfe des Bauhofes Ersatzbäume gepflanzt.

Jedoch kamen statt der vorgesehenen Amberbäume und amerikanischen Roteschen nun thüringische Mehlbeerbäume in den Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg. Nach Ansicht von Gärtnermeister Reichl eignen sie sich für diesen Standort besser, weil sie einen geringen Platzbedarf für ihr Wurzelwerk haben und eine schlanke Krone entwickeln, die nicht in den Verkehrsraum hineinragt. Außerdem geben ihre Früchte auch im Winter ein gutes Futter für die Vögel ab und machen nicht so viel Dreck wie die Kirschen.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

NEUER SCHÜTZENKÖNIG

Das Königsschießen bei den Edelweiß-Bayerntreu-Schützen in Zangberg brachte gute Ergebnisse zu Tage. Neuer Schützenkönig wurde Adi Roth mit dem sehr guten 15,2-Teiler. Wurstkönig wurde Josef Kovacic mit einem 20,5-Teiler und Breznkönigin Heidi Edmeier mit einem 43,2-Teiler.

Adi Roth wurde damit zum dritten Mal Schützenkönig. Im neuen Schützenstüberl saßen die Aktiven noch in gemütlicher Runde beisammen und ließen sich Würste und Brezn schmecken.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ADVENTSMARKT GUT BESUCHT

Auch im Advent 2011 übte der Zangberger Adventsmarkt seine Anziehungskraft und seinen Zauber auf die Bevölkerung aus. Nach einer Andacht mit Schwester Franziska und Kindergartenkindern wurden die Kränze und Gestecke am Stand des Kindergartens gesegnet und fanden sogleich ihre Abnehmer.

Der Platz füllte sich rasch mit Besuchern, die sich auch an den anderen Ständen, von kfd, KLJB und Schloss Geldern drängten. Beim Kinderförderverein konnte sich Alt und Jung stärken und wärmen und dort gab es auch den Fotokalender 2012. Dazu spielte eine Bläsergruppe weihnachtliche Weisen und brannte in der Platzmitte ein Feuer.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

EHRENTELLER FÜR DEN SCHÜTZEN-VEREIN

Bei der Einweihung des neuen Schießstandes mit Schützenstüberl war auch Gauschützenmeister Anton Müller zugegen. Er freute sich mit dem Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu, dass er nach Jahrzehnten nun eine eigene Bleibe hat, die sich sehen lassen kann und lobte die Aktiven für ihre tatkräftige Mithilfe beim Ausbau.

Zur Erinnerung an dieses denkwürdige Ereignis überreichte Anton Müller (links) an Schützenmeister Hermann Eggert den Ehrenteller des Schützengaus Mühldorf. (Bericht und Foto: Thalhammer)

NEUE FÜHRUNG IM BAUERNVERBAND

Im Ortsverband Zangberg des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) gibt es zwei neue Führungskräfte. Die Landfrauen wählten im Jugendheim für Ottilie Auer, die nach zehn Jahren zurücktrat, Liesi Rauscheder. Als Stellvertretende Ortsbäuerin macht Therese Buchner noch einmal fünf Jahre weiter. Zu Beisitzerinnen wurden Martina Grohmann, Grete Geisberger und Maria Steckermaier gewählt. Anschließend gab es eine Adventfeier.

In einer eigenen Versammlung trafen sich die Bauern beim Wagnerwirt und vernahmen von Ortsobmann Martin Meyer die Ankündigung, dass er aus familiären Gründen das Amt nicht mehr weiterführen kann.

Einstimmig wurde sein Stellvertreter Josef Buchner (Mitte) zum neuen Ortsobmann und Martin Meyer (links) zum Stellvertretenden Ortsobmann gewählt. Beisitzer wurden Johannes Auer und Thomas Rauscheder. Kreisobmann Otto Baumgarten (rechts) sprach ausführlich zu beruflichen und standespolitischen Themen. Martin Meyer bewirtete seine Kollegen mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ADVENTSINGEN IN DER KLOSTER-KIRCHE

Ein besinnliches Adventsingen gestalteten die Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg (Leitung 2. Vorsitzende Gerlinde Huber) am Abend des Barbaratages. Drei Gruppen von Musikschülerinnen aus Oberbergkirchen, so die Saitenhupfa, das Akkordeonensemble mit Karin Tiefenbeck und ein junges Hackbretttrio mit Pia Grandl, ferner die Zangberger Gruppe Zammagfundn um Gerlinde Huber, ein Frauendreigesang aus ihren Reihen mit Gerlinde Huber, Beate Asenbeck jun. und Resi Huber sowie der Chor des Männergesangvereins Zangberg unter Leitung von Klaus Asenbeck ließen einfühlsam gespielte Saitenmusik - auch mit Holzblasinstrumenten -, stimmige Akkordeonklänge, wohlklingenden Männergesang und feinstimmigen Frauendreigesang hören. Die Darbietungen ließen adventliche Stimmung in den Herzen der vielen Zuhörer aufkommen. Pfarrer Martin Ringhof las dazu nachdenklich stimmende Texte. Zum Schluss sangen auch die Zuhörer mit und bekamen beim Hinausgehen einen Barbarazweig.

Unser Foto zeigt den Frauendreigesang, daneben Musikerinnen von Zammagfundn (zwischen den Säulen), links daneben die Saitenhupfa und einige Sänger des Männerchores. (Bericht und Foto: Thalhammer)

KLOSTERFASSADE RENOVIERT

In wochenlanger Arbeit hat der Malerbetrieb Reinhard und Ingo Fiebiger, Zangberg/Ampfing, die Nordfassade des Klosterhauptgebäudes renoviert. Über viele Jahrzehnte konnte an der Fassade nichts gemacht werden. Nachdem aber Teile des Stucks über dem Portal abzubröseln begonnen haben, wurden die Arbeiten unausweichlich. Insgesamt umfasst die Fassade eine Fläche von 600 Quadratmetern.

Sie wurde in gedecktem Weiß mit Einfassungen der Fenster in Barockgelb gestrichen. Die sich anschließende und dem Hof zugewandte Seite des Josefsbaus wurde in Altrosa gestrichen. Das Portal renovierten ein Kirchenmaler und ein Stukkateur aus dem Oberland. Ganz oben ist der Kopf des heiligen Franz von Sales und darunter das Wappen des Salesianerordens, ein goldenes Herz, mit Dornen umrankt, zu sehen. (Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Schöne 2-Zimmer-Wohnung in Oberbergkirchen zu vermieten
(ab Januar 2012)
Wohnfläche ca. 70 m²,
mit Garage und Garten
Kaltmiete monatlich 340 Euro + NK
Tel. 08637/7305

Getränke Maierhofer
Schloßgartenstraße 1, 84564 Oberbergkirchen
Telefon und Fax: 08637/7134
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr !

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für's neue Jahr!
Friseursalon Marianne
***
Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Suche

Putz- und Bügelhilfe

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
Tel: 08636 9999 068

Montessori-Schule Eberharting

Info-Tag zur Einschulung

für das Schuljahr 2012/13:

Tauchen Sie ein in den Schulalltag!
Beobachten Sie Schüler bei der Freiarbeit, besichtigen Sie die Räume und erhalten Sie Informationen über Schule, Kindergarten und Internat, über Plätze, Preise, Aufnahmeverfahren, Busse, Abschlüsse etc.

Termin: 21. Januar 2012 von 10 – 14 Uhr

Anmeldetag im Erdkindergarten:

Zeitgleich zum Info-Tag in der Montessori - Schule findet auch der **Anmeldetag** im Erdkindergarten für das Kindergartenjahr 2012 / 2013 statt.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2012

wünscht die

Hofbäckerei

Anton & Elisabeth Greiteneicher

Richting 2, 84504 Oberbergkirchen
Tel: (08637) 7156 oder 7268

www.hofbaeckerei.net

Weihnachten und Silvester ist jeweils Freitag und Samstag geöffnet!

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei

Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637. 98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID

TV | HiFi
SAT & MEHR

Inhaber Klaus Hoferer
Bahnhofstraße 6
84453 Mühldorf

Tel. 08631 / 7174
info@fernseh-david.de
www.fernseh-david.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Ihr Klaus Hoferer und Team

Kaltenecker

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
  Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

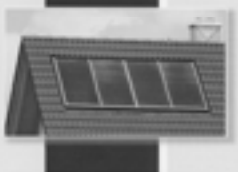
Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro



- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen
Tel. 08637/9864390
www.anmalo.de

Öffnungszeiten:

Di. + Mi. 09.30 – 12.30 Uhr
Do. + Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
und 14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

- *Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56*
- *hochwertige Kosmetikprodukte*
- *Aloe-Vera-Produkte*

*In der Zeit vom **1. Januar 2012 bis zum 30. September 2012** wird die **Rezeptsammelstelle** (Briefkasten vor der VR-Bank in **Oberbergkirchen**) turnusmäßig wieder durch uns betrieben! Sie erreichen uns unter Tel. 08745/ 7144*

Veranstaltungen im Seminarraum der Johannes-Apotheke (Eingang im Hof)

Dienstag, 10. und 24. Januar sowie
7. und 28. Februar 2012, 19:00 Uhr (!!)
■ „Wir meditieren zusammen"
Leitung: Djesenid Petra Schötz, ausgebildete Sambodha-Lehrerin. Einstieg jederzeit möglich, Unkostenbeitrag: 5 € pro Abend

Donnerstag, 19. Januar 2012, 19:30 Uhr
■ „Organspende"
Referentin: Dr. med. Uta Tessner, Deutsche Stiftung für Organtransplantation. Unkostenbeitrag 2,50 €

Donnerstag, 2. Februar 2012, 19:30 Uhr
■ „Sonnenhormon Vitamin D – Altes Vitamin in neuem Licht"
Referent: M.Sc. Georg Czapla, Präventionsmediziner.
Unkostenbeitrag 2,50 €

Montag, 5. März 2012, 19:30 Uhr
■ Neustart „Leichter leben in Deutschland/LLID", das bewährte Apothekenprogramm zur Wunschfigur
Referentin: Silvia Brandmeier, Apothekerin mit der Bereichsbezeichnung Ernährungsberatung.

Donnerstag, 29. März 2012, 19:30 Uhr
■ „Mit Kneipp durchs ganze Jahr"
Referentin: Irmgard Fischer, Heilpraktikerin, Erste Vorsitzende Kneipp-Verein Geisenhausen. Unkostenbeitrag 2,50 €

Donnerstag, 19. April 2012, 19:30 Uhr
■ „Entschlacken – Fit in den Frühling mit Sonnenmoor"
Referent: Matthias Hofer, Fa. Sonnenmoor/Österreich.
Unkostenbeitrag 2,50 €

Donnerstag, 24. Mai 2012, 19:30 Uhr
■ „Magische 11 der Homöopathie" – Die 11 wichtigsten homöopathischen Mittel nach Buchautor Sven Sommer
Referentin: Andrea Ecker, Apothekerin mit der Bereichbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren.
Unkostenbeitrag 2,50 €

Jeden Mittwoch, 17:45 Uhr- 19:15 Uhr
■ Yoga mit Inge Neudecker
(Info und Anmeldung: Tel. 08744/8320)

klimaneutral gedruckt

Anmeldung erbeten unter Tel. 08745/7144 oder direkt in der Johannes-Apotheke, Hauptstraße 30, Bodenkirchen.
Geöffnet: Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 8:00 Uhr bis 12:00
E-Mail info@apotheke-bodenkirchen.de - Fax 08745/919188 - www.apotheke-bodenkirchen.de

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

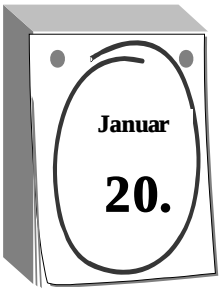
KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security
MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel
TELEVISION
• Radio
• Hifi
Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb
Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de
REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Minibagger–Verleih Oischinger
• 1,5t und 2,8t
• Werkzeuge in allen Breiten
• Tieflader für Transport
Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Februar 2012“

Was ist los im Januar?

Oberbergkirchen

05.01. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 19.30 Uhr, Gasthaus Willis, Ranoldsberg
06.01. Fr. Sternsingeraktion der Pfarrei
08.01. So. Pfarrverband: Tauftreffen, 14.30 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
11.01. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim Obk.
13.01. Fr. Königsschießen, Schützenheim Aubenham
14.01. Sa. Theateraufführung der KLJB, 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
15.01. So. Ski- und Snowboardkurs des SV 66 Oberbergkirchen (Skikurse über 4 Tage, Snowboardkurse 2 Tage), in St. Johann in Tirol
20.01. Fr. Königsschießen, Schützenheim Aubenham
21.01. Sa. Ski- und Snowboardkurs des SV 66 Oberbergkirchen in St. Johann in Tirol
21.01. Sa. Theateraufführung der KLJB, 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
22.01. So. Theateraufführung der KLJB, 14.00 Uhr & 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
24.01. Di. Jagdversammlung mit Jagdessen, 19.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
26.01. Do. Elternabend des Pfarrverbandes für die Erstkommunionkinder, 20.00 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
27.01. Fr. Königsfeier mit Schützenessen, Schützenheim Aubenham
29.01. So. Ski- und Snowboardkurs des SV 66 Oberbergkirchen in St. Johann in Tirol
29.01. So. Pfarrverbandsgottesdienst, Schönberg
02.02. Do. Jahreshauptversammlung, der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen

Lohkirchen

06.01. Fr. Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
12.01. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
22.01. So. Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
24.01. Di. Jagdversammlung, 20 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
31.01. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
01.02. Mi. Pfarrversammlung

Zangberg

02.01. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 – 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei
04.01. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
06.01. Fr. Sternsingeraktion (bis 8. Jan.), Pfarrkuratie Zangberg, Zangberg, 10 Uhr
07.01. Sa. Jahresabschlussessen für Aktive, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 19.30 Uhr
13.01. Fr. Abend für Ehrenamtliche, Pfarrverband Ampfing, Pfarrheim Ampfing, 19 Uhr
01.02. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr

Schönberg

04.01. Mi. Stammtisch der Landfrauen zum Frühstücken, ab 8 Uhr, Cafe "Auszeit" Neumarkt
05.01. Do. Schneebar der AH-Fußballer, 19.30 Uhr, Sportplatz Schönberg
06.01. Fr. 5. Schießabend mit Königsschießen der Johanneschützen Aspertsham, Gasthaus Lauerer
07.01. Sa. Tagesskifahrt des SV 86 Schönberg nach Maria Alm
10.01. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, 19.30 Uhr, Pfarrheim
11.01. Mi. Singabend der KSK Schönberg, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
13.01. Fr. 6. Schießabend mit Königsschießen der Johanneschützen Aspertsham, Gasthaus Lauerer
13.01. Fr. Jahreshauptversammlung Stammtisch Kai mit Jungessen, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger
14.01. Sa. Jahreshauptversammlung der KSK Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, 19 Uhr Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder
18.01. Mi. Gebietsversammlung der Landfrauen in Gasthaus Hötzinger, Kai, 13.30 Uhr
18.01. Mi. Gedenkgottesdienst der Imker, 19 Uhr, Pfarrkirche Schönberg anschl. Jahreshauptversammlung, Gasthaus Esterl
20.01. Fr. Jahreshauptversammlung des Sportvereins SV 86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
22.01. So. Fahrt der KLJB Schönberg zum Baden in die Therme Erding, Treffpunkt 15 Uhr, Radlhalle
23./24.01. Anmeldung in der Kindertagesstätte St. Michael, nach persönlicher oder telefonischer Terminabsprache unter 08637/7438 ab 8 Uhr
25.01. Mi. Jahreshauptversammlung der FFW Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
27.-29.01. 3-Tagesskifahrt des SV 86 Schönberg nach Kronplatz
02.02. Do. Pfarrversammlung Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim, 19 Uhr Lichtmessgottesdienst
03.02. Fr. Stammtisch der Landfrauen mit Vortrag und Kaffeekranzl, 14 Uhr, Gasthaus Esterl
03.02. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
03.02. Fr. Stammtisch mit Giggerlflügelessen, 20 Uhr, Gasthaus Hötzinger

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Herr Obermaier, Frau Hölzlhammer, Frau Mayer
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de